

Festivalcafé

Dienstag 08.11. – Sonntag 13.11. // ganztags

- Treffpunkt für alle – Publikum, Künstler, Journalisten und Theaterleute
- Ganztägig Speisen, Getränke und Informationen

Festivalkasse und Infopoint

Dienstag 08.11. – Sonntag 13.11. // 11.00-18.00 Uhr // Tel. 0341-242 59 11

- Reservierung, Abholung, sofortiger Kauf und persönliche Beratung (hier alle Festivalkarten – auch Festivalpass und Kartenpakete – ohne Vorverkaufsgebühr)
- Infomaterial zum Festival und Video mit Gastspielausschnitten



Festivalbüro

euro-scene Leipzig / Festival zeitgenössischen europäischen Theaters
Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig, Deutschland
Telefon +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60 // info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

Festivalteam

Ann-Elisabeth Wolff	Festivaldirektorin und Geschäftsführerin
Bernd E. Gengelbach	Co-Direktor und Technische Leitung
Jana Wetzlich	Leiterin Verwaltung und Kartenverkauf
Maria Bornhorn	Assistenz der Festivaldirektion und Organisation
Susann Mannel	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Jennifer Bröcher	Werbung
Annett Schmuck	Assistenz Kartenverkauf

Simone Bäuchle, Sylvia Drevin, Salya Föhr, Juliane Herold, Sophia Hierzi, Niki Kasis, Diana Kharis, Anne Kisters, Caroline Krämer, Heike Kubin, Johanna Lendewig, Ilona Schaal, Veronika Schlereth, Maria Schmidt, Susanne Schuster, Juliane Seifert, Miriam Seise, Helena Wölfl, Astrid Wulf

Praktikanten

Veranstalter

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs
nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

Impressum

Festivalprogramm und Redaktion	Ann-Elisabeth Wolff
Texte	Ann-Elisabeth Wolff, Susann Mannel, Astrid Wulf
Fotos	S. 1, 2, 3 Doro Tuch, Berlin // S. 4 Telegraph, Leipzig
Gestaltung	Dirk Baierlipp, Würzburg, www.fertigungsbureau.de
Druck	flyeralarm
Redaktionsschluss	28.10.2011

Finanzierung und Unterstützung

Hauptförderer



Freistaat Sachsen
Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst



Hauptpartner

BMW
Werk Leipzig

Partner: BEST WESTERN Hotel Leipzig City Center / Messedruck Leipzig GmbH / Café-Restaurant Telegraph / Ticketgalerie Leipzig / Lehmanns Buchhandlung / Das Taxi mit der Mütze / ARTE / tanz, Zeitschrift für Ballett, Tanz und Performance / kreuzer, Das Stadtmagazin

Internationale und nationale Unterstützung: Bulgarisches Kulturinstitut, Berlin / Institut français, Berlin und Leipzig / Ministerium für Kultur Russland, Moskau / Botschaft von Spanien, Berlin / Europäische Kommission – Generaldirektion Erweiterung, Brüssel / Ministerium für Kultur Mazedonien, Skopje / Nationales Performance Netz (NPN), München / Danish Arts Council, Kopenhagen / Pro Helvetia – Schweizer Kulturstiftung, Zürich



Kulturpartner



Medienpartner



Medienpartner

She She Pop, Berlin

»Testament«

Verspätete Vorbereitungen zum Generationswechsel nach Lear

Theaterstück

Samstag 12. Nov. // 19.30 – 21.30 Uhr ☹ } ohne Pause
Sonntag 13. Nov. // 16.00 – 18.00 Uhr
Schaubühne Lindenfels

☹ Im Anschluss an die Vorstellung am 12. Nov. kostenloser Shuttlebus zu Ring-Café und Werk 2



Samstag 12. Nov. // 19.30 – 21.30 Uhr 
Sonntag 13. Nov. // 16.00 – 18.00 Uhr
Schaubühne Lindenfels

She She Pop, Berlin

»Testament«

Verspätete Vorbereitungen zum Generationswechsel nach Lear

Theaterstück

Text **She She Pop und ihre Väter, William Shakespeare**
Musikcollage **Christopher Uhe**
Bühnenbild **She She Pop, Sandra Fox**
Kostüme **Lea Soevsoe**
Lichtdesign **Michael Lentner**
Technische Leitung **Benjamin Brehmer, Peter Schneider, Leipzig**
Darsteller **Johanna Freiburg, Fanni und Peter Halmburger,**
..... **Mieke Matzke (12.II.) / Berit Stumpf (13.II.) und Manfred Matzke,**
..... **Ilia und Theo Papatheodorou**

 Im Anschluss an die Vorstellung am 12. Nov. kostenloser Shuttlebus zu Ring-Café und Werk 2

Uraufführung: 25.02.2010, HAU 2 (Hebbel am Ufer), Berlin

Produktion: ehrliche arbeit, Berlin

Koproduktion: She She Pop / Hebbel am Ufer, Berlin / Kampnagel Hamburg / FFT Düsseldorf

Das Gastspiel in Leipzig erfolgt mit freundlicher Unterstützung durch das Nationale Performance Netzwerk (NPN), München, im Rahmen der Gastspielförderung Theater aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Kultur- und Kunstministerien der Länder.



Kontakt

She She Pop GbR

Elke Weber
Mariannenplatz 2
10997 Berlin
Tel. 030-97 00 52 68
buero@sheshepop.de
www.sheshepop.de



Das Stück

In der ersten Szene des Dramas »King Lear« (»König Lear«, London 1606) von William Shakespeare versucht der alte Mann mit großer Geste, sein Reich an die drei Töchter zu vermachen und damit eine Absprache für seine Altersvorsorge zu treffen – ein Plan, der auf gewaltsame Weise scheitert. Das verwundert nicht. Denn von allen Tauschgeschäften, in die wir jemals verwickelt werden, ist dasjenige zwischen den Generationen das komplizierteste und undurchsichtigste. Wert und Gegenwert (also Geld und Liebe) sind prinzipiell verschleiert, und niemand hat den Tauschbedingungen je offiziell zugestimmt.

Das gilt für fast alle Verabredungen zwischen den Generationen: Sie sind angefault. Sie haben nie stattgefunden. Es gibt sie nicht. Der Stall, den es hier auszumisten gilt, ist randvoll mit Daten und Details, Schmuckstücken, Stammbäumen, Erbfolgen, Erbkrankheiten, Liebeschwüren, Pflegeplänen, Benzinquittungen und Schuldgefühlen – sämtlich Teile der Verhandlungsmasse in dieser öffentlichen Gegenüberstellung von Töchtern und ihren Vätern. She She Pop bitten ihre eigenen Väter mit auf die Bühne, das Theater wird zum Verhandlungsraum für einen utopischen Prozess: den Ausgleich zwischen den Generationen. »Testament« erhielt den Friedrich-Luft-Preis 2010 der Berliner Morgenpost und wurde zum Berliner Theatertreffen 2011 eingeladen.

Die Compagnie

She She Pop sind ein Performance-Kollektiv mit sieben Mitgliedern in Berlin und Hamburg, das 1998 aus dem Studiengang der Angewandten Theaterwissenschaft der Justus-Liebig-Universität in Gießen hervorgegangen ist: Sebastian Bark, Johanna Freiburg, Fanni Halmburger, Lisa Lucassen, Mieke Matzke, Ilia Papatheodorou und Berit Stumpf.

Die Performances zeichnen sich durch eine für den Zufall offene Dramaturgie aus. She She Pop inszenieren sich und ihr Publikum im wechselseitigen Prozess zwischen Freiraum und Begrenzung im Spiel, zwischen Improvisation und Anpassung, zwischen Selbst-Entwurf und fremder Zuschreibung. Der Zuschauer ist als teilnehmender Beobachter integriert. Publikum als auch Performer bewältigen die Szenarien wie Teststrecken oder Probeläufe, in denen Spielregeln gelten. Im Mittelpunkt stehen dabei private und soziale Rituale. Der Theaterraum wird zu einem utopischen Raum, in dem akute Entscheidungen getroffen, Anträge und Geständnisse gemacht, Gesprächstechniken und Gesellschaftssysteme ausprobiert, große Gesten und fremde Verhaltensweisen einstudiert und wieder verworfen werden können.

Eine aktuelle Produktion neben »Testament« ist »Träumlabor« (2010) – hier installiert die Compagnie in einem Zelt aus Leinwänden eine begehbare, fantastische Innenwelt und lädt zu einem Besuch im eigenen Kopf ein. Die neuesten Stücke sind »7 Schwestern« (2011), ein Gruppenportrait frei nach Anton Tschechow, und »Schubladen« (Uraufführung im März 2012). Dabei begegnen She She Pop (alle in den alten Bundesländern aufgewachsen) einigen ost-sozialisierten Gegenspielerinnen auf der Bühne.

